



Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Technik und Umwelt			

<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Tiefbauamt	Sachbearb.: Herr Porath
------------------	--------------------	----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Tiefbauamt					
Finanzabteilung					

**TOP: Errichtung von Wartehallen sowie Umbau einer Haltestelle
- Beschlussfassung über das Bauprogramm**

Produktgruppe: 54.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

1. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt stimmt dem vorgeschlagenen Bauprogramm zur Errichtung von Wartehallen im Stadtgebiet sowie dem Umbau der Haltestelle in Westernbödefeld zu.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:	Produkt:		Verbuchung:		
94.000,00 €	Nr.	540107	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	Konto:	Jahr:
	Text	ÖPNV		<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan	68110 / 78530
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme: 701				
84.600,00 € aus Förderung					
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung			Auswirkungen auf Folgejahre:		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht bzw. nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung Deckungsvorschlag:			Abschreibungsaufwand:		NKF-Nutzungsdauer (Jahre):
			3.133 € / Jahr		30 Jahre

3. Sachverhalt und Begründung:

In der Ortschaft Oberhenneborn steht am Ortsende Richtung Rimberg eine sanierungsbedürftige Fachwerkhalle in Fahrtrichtung Bad Fredeburg. Daher soll diese durch eine Halle aus Metall und Glas ersetzt werden.

In der Ortschaft Arpe befindet sich eine Fachwerkhalle in Fahrtrichtung Niederberndorf.

Der jetzige Standort steht aufgrund eines ausgelaufenen Pachtvertrags nicht mehr zur Verfügung. Als alternative Lösung ist der Bau einer neuen Halle ca. 70 m versetzt in Richtung Niederberndorf geplant. Diese soll hinter dem bestehenden Gehweg im Böschungsbereich entstehen.

In Westernbödefeld an der Straße „Zur Krummel“ befindet sich ein Busschild an einer Anliegerstraße. Eine Wartefläche mit einem Unterstand ist nicht vorhanden. Daher soll hier ein Umbau der bestehenden Situation erfolgen. Die Planung sieht am Fahrbahnrand ein Busbordstein mit einer 2,50 m breiten Wartefläche vor. Ein barrierefreier Ausbau ist mit taktilen Elementen vorgesehen. Eine Wartehalle aus Metall und Glas wird mit einer Sitzbank zur Ausführung kommen.

Förderfähig sind die bekannten Wartehallen aus Metall und Glas wie sie bereits in vielen Ortschaften aufgestellt wurden. Hierbei legt der Fördergeber Wert auf eine durch Glasscheiben offene und übersichtliche Bauweise, in der die wartenden Personen und der Busfahrer schon beim Anfahren Sichtkontakt haben. Außerdem verbessert sich hier das Sicherheitsgefühl der wartenden Personen gegenüber von drei Seiten geschlossenen Wartehallen. In den Hallen wird eine Sitzbank mit Aufstehhilfe montiert.

Die Maßnahmen werden nach ÖPNV NWR mit einer Zuwendung von 90 % der Bausumme für die Stadt Schmallebenberg gefördert. Eine Voranmeldung für den Umbau der Haltestelle in Westernbödefeld wurde bereits gestellt und ist danach für 2027 angemeldet. Derzeit wird mit dem Fördergeber noch abgestimmt, ob ein Umbau der Haltestelle in Westernbödefeld schon in diesem Jahr möglich ist. Die Baukosten für die drei genannten Haltestellen belaufen sich auf insgesamt 94.000,00 Euro. Es wird davon ausgegangen, dass die Stadt Schmallebenberg den Zuwendungsbescheid in absehbarer Zeit erhält und danach die Baumaßnahme aus-schreiben kann.